

NEBADONIA: Wir haben viel über diese Sicherheit gesprochen, die ihr spüren könnt gerade beim Entspannen und Offensein und Vertrauen, dass es mehr gibt, dessen ihr bewusst sein könnt. Das ist es, was Glauben erfordert. Das ist es, warum es Mut verlangt. Glauben ist wundervoll definiert worden als der Mut auf der Grundlage von dem zu handeln, was unsichtbar ist: Handeln, etwas tun aufgrund von dem, was nicht stark wahrnehmbar ist. Wenn ihr also daraufhin handelt und diese Bereiche eurer menschlichen Wirklichkeit erkennt, zu der Glaube euch geführt hat, erfüllt damit dieser Erfolg, dieser Umgang mit Realität jenen Glaubensschritt. Nun erfordert geistiges Wachstum, dass ihr wieder einmal euren Glauben erweitert. Streckt euch aus, spürt nach - wenn auch blindlings, wenn auch unbewusst -, wo ist der nächste Schritt, der Gottes Willen erfüllt? Wir wissen, dass einige von euch vor der gesamten Vorstellung von Gottes Willen zurückschrecken. Er scheint an eurer Vorstellung von Freiheit, an eurem eigenen freien Willen, an eurer Notwendigkeit auf euren eigenen zwei Füßen zu stehen und eure Entscheidungen für euch selbst zu treffen zu nagen. Aber hier gibt es wirklich keinen Widerspruch, Meine Kinder. Gespür für Gottes Willen ist jene Erweiterung von Glauben, auf welcher Faser eures Wesens auch immer, die euch sagt, dass dieses so viel größer ist als ihr: dass Er existiert, dass Sein Wissen und Verstehen gigantisch über jedes Maß hinaus besteht, und der Kern Seines Willens Liebe ist, dass Er wünscht, was das Beste für euch aus Seiner Sicht ist. Und deshalb, indem ihr euch nach Seinem Willen ausstreckt, reicht ihr einfach nach dem, was für euch selbst absolut ideal ist. Das ist der gangbare Weg. Dies sind die Dinge um es zu versuchen, wie unmöglich oder schwierig auch immer es anfangs scheint.

Das ist es, was euer Glaube eurer Intuition füttert und euch solche dunklen Ahnungen gibt, die ihr vielleicht noch nicht voll wahrzunehmen fähig seid, aber sie fühlen sich einfach richtig an. Wie zwiespältig auch immer ihr euch innerlich gegen euch selbst fühlen mögt, wie viel oder wenig auch immer ihr fähig seid diese Dinge zu tun - Wir laden euch ein zu fühlen und anzunehmen: was euer Geist, was eure Seele, was euer Herz euch erzählt, ist dieser größere Weg. Denn dies ist Gottes Weg. Das gesamte Universum von Zeit und Raum, das Er als das Supreme Wesen erfährt, entwickelt sich absolut, konstant auf allem aufbauend, was vorausgegangen ist und heraufkommt mit etwas Neuem, es zu der Universalen Seele von aller Erfahrung hinzuzufügen.